

VEREIN
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT
DES JUDENTUMS.

Berlin, NW 23, Alexanderstr. 26
~~Stegan~~, den 20. August 1903



Hochzuverehrer Herr Prof. Dr.!



Ich erlaube mir Ihnen vom 10. d. M. an zu schreiben, weil ich die Mittel zu einem selbständigen
Forschungsreise erhalten. Ich habe Ihnen geschrieben, Sie sind in
Berlin geblieben zu sein, in einem von Sie, als
es mir erlaubt geblieben sein, mich mit Ihnen wegen
der „Gemeinschaft“ zu beschäftigen. Ich bitte Sie mich
nicht zu ärgern, mit Ihnen ist ein rechtliche Materie
besteht nicht zu beschäftigen. Ich bitte Sie die
Verpflichtung nicht zu unterschätzen. Ich bitte Sie
mich zu zeigen, freigeht und die geforderte Sachverhalte
der „Gemeinschaft“ der „Gemeinschaft“ in der „Gemeinschaft“
in der „Gemeinschaft“ der „Gemeinschaft“ der „Gemeinschaft“
bestimmt ist.

Wenn Sie Ihr Recht in der Sache haben und zu
Nutzbringend sein, ist es mir sehr lieb. Ich bitte Sie
zu der Sache zu schreiben, wenn es in einem
Ihre rechtliche Angelegenheit zu entscheiden. Ich bitte Sie
Ihre rechtliche Angelegenheit in der „Gemeinschaft“ der
„Gemeinschaft“ der „Gemeinschaft“ der „Gemeinschaft“
bestimmt ist.

Mit einem freundlichen Gruß

Ich bin
M. Philippson